Thurgau

Selbständige Arbeit (SA)

Arbeitsanweisungen und Richtlinien

Bildungszentrum Arbon

Arbon, 28. Mai 2023

Schuljahr 2022/2023

Detailhandelsfachmann/-frau

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Orientierung zur Selbständigen Arbeit 2
1.1 Grundlagen 2
1.2 Ziel 2
2 Auftrag 3
2.1 Teambildung, Themenwahl, Konzept 3
2.2 Inhalt, Umfang und Projekt 3
2.3 Termine und Abgabe 5
2.3.1 Termine 5
2.3.2 Abgabe 5
2.4 Arbeitsort 6
2.5 Formale Gestaltung 6
2.5.1 Aufbau 6
2.5.2 Dokumenteinstellungen 7
2.5.3 Die Gliederung, die Gestaltung und die Sprache 7
2.6 Verwendung von Hilfsmitteln 8
2.7 Der Arbeitsprozess - Lernjournal 8
2.8 Vortrag 8
2.8.1 Rahmenbedingungen 8
2.8.2 Vortagsablauf 8
3 Bewertung 10
3.1 Schriftliche Arbeit und Prozess 10
3.2 Vortrag 10
3.3 Zeugnisnote 10
3.4 Einspruch 10
3.5 Prämierung durch die Stiftung Jugendförderung Thurgau 10
4 Beilagen 11
4.1 Bewertung der schriftlichen SA 11
4.2 Bewertung des Vortrags 14
4.3 Bewertung der Fragen zum SA-Thema 15
4.4 Muster Tätigkeits- und Lernjournal 16

1 Allgemeine Orientierung zur Selbständigen Arbeit

Sie schreiben Sie eine selbständige Gruppenarbeit (in der Folge SA genannt), die sich inklusive Präsentation über 13 Schulwochen erstreckt.

1.1 Grundlagen

Die Grundlagen der SA bilden die folgenden Reglemente:

- BBG und BBV
- Verordnung über die Grundbildung DHF
- Bildungsplan zur Verordnung über die berufliche Grundbildung DHF
- Allgemeine Richtlinien der SPK zum Qualifikationsverfahren der beruflichen Grundbildung im Detailhandel
- Richtlinien der SPK für das Qualifikationsverfahren, Teil Selbstständige Arbeit
- Leistungsziele im Fach Gesellschaft

1.2 Ziel

Das Ziel ist die inhaltlich und sprachlich selbständige Bearbeitung eines Themas in Ihrem Team.
Besonders ist zu beachten, dass viel eigenaktiver/praktischer Teil (Interviews, Recherchen, Umfragen etc.) und ein starker Bezug zum ausgewählten gesellschaftlichen Thema vorhanden sind.
Der eigenaktive/praktische Teil muss mindestens 70 % der Arbeit darstellen.

2 Auftrag

In diesem Kapitel erhalten Sie detaillierte Informationen über den Auftrag der SA.

2.1 Teambildung, Themenwahl, Konzept

Team
Sie bilden Ihr SA-Team (3 Personen) innerhalb der Klasse frei, wobei die Lehrperson auf die Teambildung Einfluss nehmen kann.
Einzel- oder Partnerarbeiten sind nicht möglich.

Thema
Das Team wählt ein Thema.
Die Auswahl Ihres Themas hat unter dem Aspekt der Aktualität und der persönlichen Betroffenheit zu geschehen. Die Arbeit muss zwingend einen Bezug zum Fach Gesellschaft aufweisen.

Konzept
Wenn das Thema konkretere Formen angenommen hat, legen Sie der Lehrperson ein Konzept vor, welches

- Thema
- Fragestellung
- geplanten Ziele
- voraussichtliche Gliederung
- Zeitplan

beinhaltet.
Nach der Besprechung des Konzepts mit der Lehrperson beginnen Sie mit der Arbeit an Ihrem Thema.

2.2 Inhalt, Umfang und Projekt

Eigenaktiven / praktischen Teil
Die SA besteht vorwiegend aus eigenen Texten, die auf von Ihnen gemachten Erfahrungen beruhen. Diese Erfahrungen sollen Sie durch Umfragen, Erkundigungen, Versuchen, Experteninterviews… generieren. Im Bewertungsformular (siehe 4.1) sprechen wir hier vom *Eigenaktiven / praktischen Teil*, dieser ist sehr wichtig und kann Ihnen 10 (von 70) Punkte einbringen.
Der *Eigenaktive Teil* betragen muss mindestens 70 % der Arbeit betragen.

Plagiat (geistiger Diebstahl)
Das Abschreiben aus dem Internet, ohne die Quelle klar anzugeben, ist nicht erlaubt. Auch Sätze, die nur umgestellt werden, gelten als Plagiate und führen zu Punkteverlust. Texte (also fremdes Wissen) dürfen nur dann verwendet werden, wenn die Quelle korrekt angegeben wird. Wird keine Quelle angegeben, ist dies geistiger Diebstahl. Dies ist verboten und sogar strafbar.
Texte, die Sie zitieren wollen, müssen klar mit der Quelle und dem Autor gekennzeichnet werden. Auch sollen Sie Wissen/Fakten (wohl geprüft – denken Sie an Fakenews) in Ihre Arbeit, jeweils zu Beginn des Kapitels, einbauen. Auch das wird mit Punkten bewertet. Im Bewertungsformular finden Sie die Details unter dem Eintrag *Recherchierter Teil*.

Textumfang

Der Textumfang beträgt 12‘000 bis 17‘000 Zeichen (inkl. Leerschläge) pro Teammitglied. Dies entspricht insgesamt ca. 12 bis 18 A4-Seiten (ohne Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, Bilder, Tabellen, Literaturverzeichnis, Quellenangaben, individuelle Schlussbetrachtung und Ähnlichem).

Projekt

Sie erstellen ein Projekt (z.B. Film, Flyer, Buch, Modell, Produkt (Creme, Parfüm, etc.), App …).
Dieses erklären Sie in einem eigenen Kapitel erläutern Ihre Absichten.

2.3 Termine und Abgabe

In Kapitel 2.3 werden alle Termine sowie die Abgabe der SA erläutert.

2.3.1 Termine

Was	**Anzahl Wochen**	**Kalenderwoche**
Information Lernende Grobkonzept erarbeiten	3 Einführungswochen	Wochen 33 – 35
SA und Vortrag erstellen	10 Wochen ohne Herbstferien	Wochen 36 – 47
Abgabe der SA		Woche 48 bei Unterrichtsbeginn
Vorbereitung des Vortrags	1 Woche	Woche 48
Vortrag	3 Wochen	Woche 49 – 50 / 02
Bekanntgabe der Ergebnisse	Ende 5. Semester	Woche 04

2.3.2 Abgabe

Die Abgabe der SA erfolgt in der Woche 48 zu Lektionsbeginn an die Lehrperson wie folgt:

1. **Druckversion**
   2 ausgedruckte, gebundene (nicht jede Seite einzeln in einem Plastikmäppchen) Dossiers.

2. **digitale Version**
   3 digitale Versionen.
   a. PDF und
   b. Word-Datei und
   c. Word-Datei; reiner Text, ohne Namen von real existierenden Personen

Die digitale Version *c) Word-Datei; reiner Text, ohne Namen von real existierenden Personen* wird zum Vergleich von Dokumenten, für das Aufdecken von Plagiaten und auch von Textpassagen benützt.
Dabei müssen Sie folgende Punkte beachten:

- reiner Text (ohne Bilder/Graphiken)
- Dateiname enthält den Titel der SA
- Dateigrösse < 0.5 MB
  Deshalb müssen alle Bilder und Graphiken gelöscht werden.
  Die Grösse der Datei ist unter „Datei“ und dann „Eigenschaften“ zu finden.
- Datenschutz - Namen von real existierenden Personen entfernen (z. B. Titelseite, Fusszeile...)
  Die Arbeit muss vollständig anonymisiert sein.

2.4 Arbeitsort

Die Unterrichtszeit im Fach Gesellschaft steht für die Arbeit an der SA zur Verfügung.
Zusätzliche Heimarbeit wird vorausgesetzt.
Für externe Erkundigungen während der Unterrichtszeit sind mindestens eine Woche im Voraus bei der Lehrperson Bewilligungen einzuholen.

2.5 Formale Gestaltung

In diesem Unterkapitel wird detailliert auf die formale Gestaltung eingegangen.

2.5.1 Aufbau

Die SA wird in folgende Bereiche eingeteilt:

Inhalte

- **Titelblatt**
- **Vorwort** (fakultativ)
- **Inhaltsverzeichnis** (automatisch erstellt)

– **Einleitung** – mind. ¾ Seite – **Hauptteil** – **Projekt** – mind. 1 Seite Vorgehen, Erklärung, Ihre Gedanken dazu … – **Schlusswort** (Fazit)	**Textumfang** – 12'000 bis 17'000 Zeichen (inkl. Leerschläge) pro Teammitglied – entspricht insgesamt ca. 12 bis 18 A4-Seiten

- **individuelle Schlussbetrachtung** (Prozess) min. 1 bis max. 2 Seiten pro Person
- **Glossar**
- **Literaturverzeichnis** / Bibliographie
- **Anhang**
  inkl. Eidesstattliche Erklärung (Vorlage verwenden)
  Erklärung zur Weiterverwendung der SA (Vorlage verwenden)
- **Beilage**
  Tätigkeits- und Lernjournal,
  Grobkonzept,
  Interview (Fragen und Antworten) …

2.5.2 Dokumenteinstellungen

Für die formale Gestaltung müssen Sie folgende Punkte befolgen:

- **Inhaltsverzeichnis**: automatisch, Seitenangaben, Nummerierung (1.1 / 1.2. / …)
- fakultativ - Abbildungs- und Zitatverzeichnisse: automatisch erstellen
- **Seiteneinrichtung**: oben 2.5 cm, unten 2.5 cm, links 3 cm, rechts 2 cm
- **Zeilenschaltung**: 1,15
- **Text**: Blocksatz
- **Schriftgrösse**: 12 Pt., pro Seite maximal 3 Schriftgrössen verwenden
  Obertitel: 16 Pt., fett formatiert (=Kapiteltitel), keine Grossbuchstaben, nicht unterstreichen
- Untertitel: 14 Pt., fett formatiert (=Unterkapiteltitel), keine Grossbuchstaben, nicht unterstreichen
- **Schriftart**: Garamond, Arial oder Calibri (höchstens 2 Schriften)
- **Hervorhebungen**: Kursiv- oder Fettdruck, keine Kontur- oder Schattenschrift
- **Seitenumbrüche**: pro Kapitel eine neue Seite
- **Silbentrennung**: eingeschaltet
- **Fussnoten**: Schriftgrösse 10 Pt. (auf jeder Seite im Hauptteil)
- **Kopf- und Fusszeilen**: ab Inhaltsverzeichnis bzw. Vorwort
- fakultativ - Kopfzeile: 10 Pt., enthält links Hauptthema
- **Fusszeile**: 10 Pt., enthält links Autor/en, rechts Seitennummerierung

2.5.3 Die Gliederung, die Gestaltung und die Sprache

Jede Arbeit gliedert sich in Kapitel und (eventuell) Unterkapitel. Kapitel und Unterkapitel (Einleitung, Hauptteil und Schluss) werden nummeriert:

- **1. Titel A**
  Im Anschluss an einen Titel folgt immer etwas Text und erst dann ein möglicher Untertitel.
  1.1 Untertitel 1A
  Damit das Setzen von Untertiteln Sinn ergibt, müssen mindestens zwei Untertitel angeführt werden.
  1.2 Untertitel 2A
  Titel B
  Mindestens ein Satz, bevor der Untertitel genannt wird.
  2.1 Untertitel 1B usw.
- Hauptkapitel beginnen jeweils auf einer neuen Seite
- Einheitlicher Satzspiegel: Ränder, Fuss- und Kopfzeilen
- Einheitliche Gestaltung der Titel und Untertitel
- Gleichmässige Kapitelabstände
- Kapitel und fortlaufende Seitennummerierung (das Titelblatt wird nicht nummeriert)
- Sprache: sachlich, präzis und fachbezogen
- Satzbau: logisch, kurze Sätze
- Grammatik und Orthografie fehlerfrei (Korrekturlesen, Rechtschreibung im Computer aktivieren)

2.6 Verwendung von Hilfsmitteln

Sie arbeiten mit dem eigenen Laptop.

2.7 Der Arbeitsprozess - Lernjournal

Der Arbeitsprozess ist ebenso wichtig wie das Endprodukt und wir im Lernjournal abgebildet.
Sie dokumentieren wöchentlich in der Gruppe Ihre Arbeitsschritte in einem Lernjournal mit integriertem Tätigkeitsplan. Das Lernjournal dient als Grundlage für die individuelle Schlussbetrachtung.

2.8 Vortrag

In Kapitel 2.8 werden die Rahmenbedingungen und der Ablauf des Vortrags beschrieben.

2.8.1 Rahmenbedingungen

Der Vortrag dauert 25 Minuten. Er wird im SA-Team vorgestellt und besteht aus drei Teilen:

1. Inhalt, 20 Minuten
2. Arbeitsprozess, 5 Min
3. Fragen zur SA, 4 Fragen

Die Wahl der Medien (z.B. Beamer, Visualizer etc.) für den Vortrag steht Ihnen frei.
Ab KW 49 sind alle Gruppen bereit, den Vortrag zu halten.
Alle Mitglieder der Gruppe beteiligen sich am Vortrag.
Alle Gruppenmitglieder sind beim Vortrag anwesend.
Bei Abwesenheit muss ein Arztzeugnis eingereicht werden (sonst: eine Note Abzug). Die Gruppe erhält einen Ersatztermin, der in jedem Fall eingehalten werden muss. Der Vortrag wird auch bei Abwesenheit einer Person gehalten. Die abwesende Person ist verpflichtet, alle rechtzeitig zu informieren.

2.8.2 Vortagsablauf

Sie stellen Ihre Arbeit unter Berücksichtigung der folgenden drei Punkten vor:

1. Inhalt, 20 Minuten, gleichmässig auf die Gruppenmitglieder aufgeteilt
2. Arbeitsprozess, 5 Minuten
   - **Absicht**
     Welches Thema hat die Arbeit? Wie wurde das Thema gewählt und welche Ziele wurden verfolgt?
   - **Vorgehen**
     Wie gingen Sie vor (Beschreibung von Teilschritten)? Welche Methoden wurden gewählt?
     Nach welchen Kriterien wurden die Arbeiten in der Gruppe verteilt?
   - **Reflexion**
     Sie nennen negative und positive Erlebnisse im Zusammenhang mit der Entstehung der SA.
   - **Ergebnisse**
     Welche Kernresultate enthält die SA? Was hat Sie überrascht?
   - **Schlussfolgerungen**
     Welche Bedeutung hat die SA in der Aktualität? Inwiefern ist die SA für Sie persönlich wichtig?

Beachten Sie …

Zeiteinhaltung erfüllt
In der Bandbreite von 23 bis 30 Minuten gilt das Kriterium Zeiteinhaltung als erfüllt.
< 23 Minuten
Für jede angebrochene Minute weniger als 23 wird Ihnen ein Punkt abgezogen.
> 30 Minuten
Die Lehrperson unterbricht Ihre Präsentation nach 30 Minuten.
Unabhängig davon, ob Sie alle Themen erklärt haben oder nicht.
Videos, Aktivitäten etc.
Innerhalb des Zeitlimits müssen auch Videos oder Sonderaktivitäten wie z.B. Kahoot eingebunden sein.

3. Fragen zur SA

   Die Lehrperson stellt im Anschluss an den Vortrag 4 Fragen zum Inhalt der SA.

   Jedes Gruppenmitglied muss mind. 1 Frage beantworten.

   - 3er-Gruppe: Eine Person beantwortet 2 Fragen.
   - 4er-Gruppe: Jedes Gruppenmitglied beantwortet eine Frage.

   Die Fragen können von der Lehrperson an eine bestimmte Person gerichtet werden.

   Eine Frage kann nicht an ein anderes Gruppenmitglied weitergegeben werden.

   Bei unzureichender Antwort werden bis zu 10 Punkte pro Frage abgezogen.

3 Bewertung

Für die Bewertungen gelten grundsätzlich die Regelungen gemäss Qualifikationsverfahren.
Die gesamte Bewertung der SA erfolgt durch die Gesellschaftslehrperson.

3.1 Schriftliche Arbeit und Prozess

- Formales / Gestaltung / Aufbau
- Inhalt / Originalanteile / Eigenleistung
- Sprache: Ausdruck / Wortschatz / Rechtschreibung / Interpunktion
- Prozess: Tätigkeitsplan / Lernjournal / Schlussbetrachtung
- Verspätete Abgabe: 1 Note Abzug/Tag
- Total 70 Punkte

3.2 Vortrag

Der Vortrag dauert 25 Minuten.

- Präsentation
- Sprache / Formulierungen
- Abwesenheit: mit Arztzeugnis keinen Abzug / ohne Arztzeugnis 1 Note Abzug
- 4 Fragen – Abzug bei unzureichender oder fehlender Antwort
- Total 30 Punkte

3.3 Zeugnisnote

Die Schlussnote der SA ist die Zeugnisnote des 5. Semesters im Fach Gesellschaft.
Alle abgegebenen SAs und die digitale SA-Version sowie Produkte verbleiben im Bildungszentrum Arbon.

3.4 Einspruch

Die Bewertung unterliegt dem Einspruchsrecht der Berufsschule. Sie kann nach Erwahrung (d.h. Eröffnung) des Schlussergebnisses des Qualifikationsverfahrens nicht mehr angefochten und auch nicht mehr wiederholt werden.

3.5 Prämierung durch die Stiftung Jugendförderung Thurgau

Der Preis wird an Arbeiten verliehen, welche die Bereiche Nachhaltigkeit, kantonale Relevanz sowie die Freiwilligenarbeit berücksichtigen.

4 Beilagen

In diesem Kapitel finden Sie die beiden Bewertungsraster für die schriftliche SA und für den SA-Vortrag. Zusätzlich finden Sie ein Muster Tätigkeits- und Lernjournal in diesem Kapitel

4.1 Bewertung der schriftlichen SA

1. SA-Bewertung schriftlich, Detailhandelsfachleute

Formales												10 Pte.
optische Gestaltung	Sorgfalt, Übersichtlichkeit, 1. Eindruck, keine groben Flüchtigkeitsfehler Abzug für:						2.0	1.5	1.0	0.5	0	
	Bild- und Textlayout, graphisch ansprechend, klare Formatierung Abzug für:						2.0	1.5	1.0	0.5	0	
Umfang eingehalten	Über-, Unterschreitung 0 Punkte									3	0	
Vollständigkeit	Verlangte Elemente sind vorhanden Titelblatt bis Glossar, pro fehlenden Teil: - 1 Es fehlt:							3	2	1	0	
												21 Pte.
Zielformulierung (6)	Pro Person ist im Minimum 1 Ziel formuliert. ☐ 1: ja ☐ 0: nein Bei den drei Zielen wurden mit verschiedenen Methoden (Umfrage, Exkursion, Experiment…) nachgeforscht:1 Punkt bei minimal 3 Methoden. ☐ 1: Ja ☐ 0: Nein		Resultate (Katalog, Zusammenfassung, Diagramme…) sind in der Arbeit: ☐ 4: sehr klar dokumentiert und analysiert ☐ 3: klar dokumentiert und analysiert ☐ 2: dokumentiert und etwas analysiert ☐ 1: dokumentiert aber nicht analysiert ☐ 0: unklar oder nicht vorhanden									
Eigenaktiver / praktischer Teil (10)	Mindestens 70 % der Arbeit setzt sich aus selbst erforschten, korrekten Resultaten zusammen. Umfrage, Interview, Exkursion, Experiment…		Die Umsetzung ist: ☐ 10/9: sehr gut ☐ 8/7: gut bis sehr gut ☐ 6/5: gut ☐ 4/3: genügend ☐ 2/1: ungenügend ☐ 0: nicht									

Recherchierter Teil (5)	Ein erstes Kapitel der Arbeit ist ein theoretischer Teil, der sich aus Fachwissen (Basiswissen für Ihre Arbeit) aus anderen Quellen (Internet, Sachbücher, Zeitschriften) zusammensetzt; Anteil maximal 30 % Die Quellen werden korrekt angegeben: ☐ 2: ja ☐ 1: teilweise ☐ 0: nein	Die theoretische Hinführung ist: ☐ 3: sehr gut ☐ 2: gut ☐ 1: genügend ☐ 0: ungenügend erreicht worden.	
Struktur und Visualisierung			9 Pte
Aufbau (5)	Logischer Aufbau zeichnet sich durch einen klaren roten Faden und eine logische Aufgliederung von Kapiteln und Unterkapiteln aus. Zudem bauen sich die Kapitel so auf, dass die Theorie am Anfang erklärt wird und dann der eigenaktive Teil folgt.	Die Umsetzung ist ☐ 5: sehr gut ☐ 4: gut bis sehr gut ☐ 3: gut ☐ 2: genügend ☐ 1: ungenügend ☐ 0: nicht	
Bilder/Tabellen (4)	Bilder und Tabellen werden mit einem passenden Text erklärt und perfekt in die Arbeit eingegliedert. Sie haben immer einen direkten Bezug zum Text.	☐ 4: sehr gut passende Bilder und Tabellen mit ausführlichen und treffenden Erklärungen ☐ 3: gut passende Bilder und Tabellen mit sinnhaften Erklärungen ☐ 2: wenige Bilder und Tabellen mit kaum Erklärungen ☐ 1: Bild und Tabellen vorhanden, jedoch ohne Erklärungen ☐ 0: keine Bilder und Tabellen vorhanden	
Sprache			10 Pte
	Fokus wird hier auf Verständlichkeit, nachvollziehbare Gedanken, abwechslungsreiche und treffende Wortwahl gelegt.	Die Umsetzung ist ☐ 5: sehr gut ☐ 4: gut bis sehr gut ☐ 3: gut ☐ 2: genügend ☐ 1: ungenügend ☐ 0: nicht	
	Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung Korrigiert werden 3 Seiten. Anhand derer werden 5 Punkte vergeben	Die Umsetzung ist ☐ 5: sehr gut, 0 - 5 Fehler ☐ 4: gut bis sehr gut, 6 - 12 Fehler ☐ 3: gut, 13 - 22 Fehler ☐ 2: genügend, 23 - 34 Fehler ☐ 1: ungenügend, 35 - 44 Fehler ☐ 0: mangelhaft, > 45 Fehler	

2. Projekt und Arbeitsprozess

Projekt			
Projektinhalt & Ablauf	Das Projekt wird überzeugend umgesetzt	☐ 5: sehr gut ☐ 4: gut bis sehr gut ☐ 3: gut ☐ 2: genügend ☐ 1: ungenügend ☐ 0: nicht vorhanden	12 Pte
	Das Projekt steht in einem nachvollziehbaren Zusammenhang mit dem Gruppenthema und wird in der schriftliche SA klar erklärt	☐ 4: sehr gut ☐ 3: gut ☐ 2: genügend ☐ 1: ungenügend ☐ 0: nicht vorhanden	

	Originalität	☐ 3: sehr gut ☐ 2: gut ☐ 1: genügend ☐ 0: nicht vorhanden	

Lernjournal bzw. Dokumentation Arbeitsprozess	Vollständig, sauber, nachvollziehbar dokumentiert, fristgemäss eingereicht worden (wöchentlich)						2.0	1.5	1.0	0.5	0	2 Pte

3. Individuelle Schlussbetrachtung / pro SA-Teammitglied

Prozessbeschreibung												6 Pte
Schlussbetrachtung min. 1 A4-Seite pro Person	Was habe ich in Bezug auf selbständiges Lernen gelernt?							1.5	1.0	0.5	0	
	Wie habe ich die Erarbeitung der Selbständigen Arbeit erlebt? Überraschungen und Enttäuschungen								1.0	0.5	0	
	Wie funktionierte die Umsetzung des Grobkonzeptes? Zieleinhaltung, Terminplanung								1.0	0.5	0	
	Wie habe ich die Teamarbeit erlebt? Pos./neg. Erfahrungen.							1.5	1.0	0.5	0	
	Was würde ich anders machen? Erkenntnisse für die Zukunft.								1.0	0.5	0	

0 - 4	5 - 14	15 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 54	55 - 64	65 - 74	75 - 84	85 - 94	95 - 100
1	1.5	2	2.5	3	3.5	4	4.5	5	5.5	6

4.2 Bewertung des Vortrags

1. SA Bewertung Vortrag, Detailhandelsfachleute

Einstiegs- und Schlussgestaltung												3Pte
Einleitung	Enthält Hinführung zum Thema und Bekanntgabe der Ziele								1.0	0.5	0	
Überblick	Struktur der Präsentation wird aufgezeigt und vorgestellt								1.0	0.5	0	
Abschluss	Bietet überzeugenden Abschluss								1.0	0.5	0	
Informationswert des Hauptteils												10 Pte
Vorstellung des SA- Themas	Auf Notenbasis	6.0	5.0	4.0	3.5	3.0	2.5	2.0	1.5	1.0	0.5	
Erläuterung des Projekts	4 sehr gut erläutert / 3 gut erläutert 2 mit Lücken / 1 mit grossen Lücken / 0 unklar		4.0	3.5	3.0	2.5	2.0	1.5	1.0	0.5	0	
Visualisierung / Einsatz von Medien												2 Pte
Visualisierung	aussagekräftig / treffend / lesbar / übersichtlich (eine Aussage nicht vorhanden: - 0.5 Pte)								1.0	0.5	0	
Einsatz von Medien	überzeugend / situationsgerecht / rechtzeitig präsentiert (eine Aussage nicht vorhanden: - 0.5 Pte)								1.0	0.5	0	
Art des Vortrags												5 Pte
Auftreten	souverän – gut – genügend - ungenügend							1.5	1.0	0.5	0	
freier Rede	frei – wenig Blick auf Infoquelle – viel – fast immer – ausschliesslich Blick auf Infoquelle						2.0	1.5	1.0	0.5	0	
Blickkontakt	sehr guter Blickkontakt – guter – wenig – fast nie							1.5	1.0	0.5	0	
Sprache												4 Pte
Sprache	fast fehlerfrei – wenige Fehler – viele								1.0	0.5	0	
Aussprache	deutlich – teils deutlich – selten								1.0	0.5	0	
Tonfall	akzentuiert – teils akzentuiert – monoton								1.0	0.5	0	
Sprachfluss	fliessend – wenige Pausen – viele Pausen								1.0	0.5	0	
Originalität												1 Pte
Knalleffekt	vorhanden - Ansätze vorhanden – nichts								1.0	0.5	0	
Prozess												5 Pte
Absicht	gut – genügend – ungenügend Themenwahl / Ziele								1.0	0.5	0	
Vorgehen	gut – genügend – ungenügend Methoden / Arbeitsteilung								1.0	0.5	0	
Ergebnisse	gut – genügend – ungenügend Kernergebnisse / Überraschungen								1.0	0.5	0	
Schluss-folgerung	gut – genügend – ungenügend Aktualität, / persönlicher Bezug								1.0	0.5	0	
Reflexion	gut – genügend – ungenügend neg / pos. Erfahrungen Gruppenarbeit								1.0	0.5	0	
Einhaltung der Zeit												
gestoppte Zeit: ……	Bandbreite von 23 bis 30 Minuten gilt als erfüllt. Pro angebrochene Minute weniger als 23 wird 1 Punkt abgezogen Die Lehrperson unterbricht Ihre Präsentation nach 30 Minuten, unabhängig davon, ob Sie alle Themen erklärt haben oder nicht. Innerhalb des Zeitlimits müssen Videos oder Sonderaktivitäten wie Kahoot und Co. eingebunden sein.											
											Summe Punkte	

4.3 Bewertung der Fragen zum SA-Thema

Jedes Gruppenmitglied beantwortet eine Frage zum Inhalt der SA.

- 3er-Gruppe: Eine Person beantwortet 2 Fragen
- 4er-Gruppe: Jede Person beantwortet eine Frage

Fragen können von der Lehrperson direkt an eine Person gestellt werden.

Fragen können an kein anderes Gruppenmitglied weitergegeben werden.

Bei unzureichender Antwort werden bis zu 10 Punkte pro Frage abgezogen.

0	ausführliche Erklärung Zusammenhänge werden hergestellt Gedanken werden im Gespräch weitergeführt über das erwartete Mass hinaus
1	ausführliche Erklärung Zusammenhänge werden hergestellt Gedanken werden im Gespräch weitergeführt
2	ausführliche Erklärung Zusammenhänge werden hergestellt
3	gut verständliche Erklärung Zusammenhänge werden teilweise hergestellt
4	verständliche Erklärung Zusammenhänge werden kaum hergestellt
5	wenig verständliche Erklärung Zusammenhänge werden kaum hergestellt
6	wenig verständliche Erklärung
7	teilweise verständliche Erklärung
8	zusammenhanglose Erklärung
9	unzureichende Erklärung
10	keine Antwort zusammenhanglose Antwortansätze

1. Frage	0 – 10 Punkte
2. Frage	
3. Frage	
4. Frage	
Summe Abzug	

4.4 Muster Tätigkeits- und Lernjournal

Arbeitsjournal

Ihr Arbeitsjournal wird wöchentlich von Ihrer Gruppe persönlich gestaltet und kann sauber geführt von Hand oder mit PC geschrieben sein. Sie geben das Journal am Anfang der nächsten Lektion ab.

Lernende

Name	Woche / Datum	Nummer
....		

Welche Arbeiten wurden in der aktuellen Woche erledigt?	Name
....	

Welche Arbeiten stehen als nächstes an?	Name
....	

Bei welchen Themen sind aktuell gerade noch Unklarheiten?
....

Beschreiben Sie in ein paar Sätzen, wie die Zusammenarbeit in der Gruppe in der aktuellen Woche lief. Was lief gut? Was schlecht? Und jeweils: warum?
....

Bemerkungen LP:
....